



BANDTEC

Allgemeine Einkaufsbedingungen (Stand 08/2010)

I. Geltung

1. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für alle - auch zukünftigen - Bestellungen von Waren und Dienstleistungen und deren Abwicklung. Entgegenstehende oder von diesen Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Verkäufers erkennen wir nicht an, es sei denn, in diesen Einkaufsbedingungen oder in dem Vertrag mit dem Verkäufer ist etwas anderes bestimmt. Nehmen wir die Ware ohne ausdrücklichen Widerspruch entgegen, so kann hieraus in keinem Fall abgeleitet werden, wir hätten die Bedingungen des Verkäufers anerkannt.
2. Mündliche Vereinbarungen unserer Angestellten werden erst durch unsere schriftliche Bestätigung verbindlich. Die Schriftform wird auch durch die Übermittlung von Telefaxen und durch E-mail gewahrt.
3. Die Erstellung von Angeboten ist für uns kostenlos und unverbindlich.
4. Maßgebend für die Auslegung von Handelsklauseln sind die Incoterms in ihrer jeweils gültigen Fassung.

II. Preise

1. Der vereinbarte Preis ist ein Festpreis.
2. Bei Preisstellung „frei Haus“, „frei Bestimmungsort“ und sonstigen „frei -/ franko“-Lieferungen schließt der Preis die Fracht- und Verpackungskosten ein. Bei unfreier Lieferung übernehmen wir nur die günstigsten Frachtkosten, es sei denn, wir haben eine besondere Art der Versendung vorgeschrieben.

III. Zahlung

1. Mangels anderer Vereinbarung oder günstigerer Konditionen des Verkäufers erfolgen Zahlungen innerhalb von 14 Tagen abzüglich 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen.
2. Zahlungs- und Skontofristen laufen ab Rechnungseingang, jedoch nicht vor Eingang der Ware bzw. bei Leistungen nicht vor deren Abnahme und, sofern Dokumentationen, Prüfbescheinigungen (z.B. Werkzeuge) oder ähnliche Unterlagen zum Leistungsumfang gehören, nicht vor deren vertragsgemäßer Übergabe an uns.
3. Zahlungen erfolgen mittels Scheck oder Banküberweisung. Die Zahlung ist rechtzeitig, wenn der Scheck am Fälligkeitstag per Post abgesandt bzw. die Überweisung am Fälligkeitstag bei der Bank in Auftrag gegeben wurde.
4. Fälligkeitszinsen können nicht gefordert werden. Der Verzugszinssatz beträgt 5 %-Punkte über dem Basiszinssatz. Auf jeden Fall sind wir berechtigt, einen geringeren Verzugschaden als vom Verkäufer gefordert nachzuweisen.
5. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns im gesetzlichen Umfang zu.

IV. Lieferfristen / Lieferverzug

1. Vereinbarte Liefertermine und -fristen sind verbindlich. Drohende Lieferverzögerungen sind uns unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Gleichzeitig sind uns geeignete Gegenmaßnahmen zur Abwendung der Folgen vorzuschlagen.
2. Maßgeblich für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei uns, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist.
3. Gerät der Verkäufer in Lieferverzug, stehen uns die gesetzlichen Ansprüche zu. Insbesondere sind wir berechtigt, nach dem fruchtlosen Ablauf einer von uns gesetzten angemessenen Nachfrist Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen. Unser Anspruch auf die Lieferung ist erst ausgeschlossen, wenn der Verkäufer den Schadensersatz geleistet hat.
4. Auf das Ausbleiben notwendiger, von uns zu liefernder Unterlagen kann sich der Verkäufer nur berufen, wenn er die Unterlagen auch nach einer schriftlichen Mahnung nicht erhalten hat.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Bezüglich der Eigentumsvorbehaltsrechte des Verkäufers gelten dessen Bedingungen mit der Maßgabe, dass das Eigentum an der Ware mit ihrer Bezahlung auf uns übergeht und dementsprechend die Erweiterungsform des so genannten Kontokorrentvorbehalts nicht gilt.
2. Auf Grund des Eigentumsvorbehalts kann der Verkäufer die Ware nur herausverlangen, wenn er zuvor vom Vertrag zurückgetreten ist.

General Conditions of Purchase (Version 08/2010)

Note: This is a translation of the German version. In cases of uncertainty or conflict, the German version shall prevail.

I. Application

1. These Purchase Conditions (Conditions) shall apply to all our present and future orders for merchandise and to the performance of such orders. Seller's conditions diverging from these Conditions will not be acknowledged unless otherwise stipulated within these Conditions or otherwise agreed in the contract with the Seller. Should we accept the merchandise not expressly objecting these Conditions, the Seller may in no case assume our consent with his conditions.
2. Any oral agreements made by our employees shall become binding on us only if and in so far as we confirm them in writing. This demand being met also in cases of telefax and e-mail transmission.
3. Any offer made by Seller will be free of charge and not binding to us.
4. Any trade terms shall, in cases of doubt, be interpreted according to the Incoterms as amended from time to time.

II. Prices

1. The contract price shall be regarded as a fixed price.
2. In case of "free house" deliveries, deliveries "free place of destination" and other "free"-deliveries, the price shall include the costs for freight and packaging. In case of "unfree" delivery, we shall bear the lowest possible freight rates only, unless a special kind of delivery has been requested by us.

III. Payment

1. Unless otherwise agreed the following terms of payment shall apply: Payment shall be made either within 14 days with 3 p.c. discount or within 30 days without discount. Should the Seller's conditions for payment be more favourable, they shall prevail.
2. Payment and discount periods shall begin with the receipt of the invoice but not before the receipt of the merchandise. In case of services, such periods shall begin only after the transaction has been approved by us. If the delivery includes documentation (e.g. test certificates) or similar written material, such periods shall begin only after receipt of the same as agreed upon in the contract.
3. Payment shall be made by cheque or by bank remittance. Payment is considered to have been made in time if the cheque has been mailed on the due date or the bank has been instructed to make the remittance on the due date.
4. We will be liable for interest only if and so far as we are in arrears for payments, not at their mere maturity date. The interest rate will then be 5 % points above the Basic Interest Rate. We are, in any case, entitled to establish a lower rate than claimed by the Seller.
5. We shall be entitled to all statutory rights as to the set-off and retention of our claims against the Seller's.

IV. Delivery Times / Late Delivery

1. All contractual terms and dates of delivery shall be binding to the Seller. The Seller shall immediately inform us in case of imminent delays and submit to us adequate proposals to remedy the consequences of such delays.
2. Unless otherwise agreed in writing, any contractual terms and dates of delivery shall be considered to be met only if and in so far as the merchandise has been handed over to us at such dates.
3. If and in so far as the Seller defaults in delivery, we shall be entitled to our statutory rights. In particular, we shall have the right to claim damages for non-performance if and in so far as the Seller fails to effect delivery after a reasonable grace period set to him has elapsed. Our right to request delivery shall be excluded only if the Seller has compensated us for our damages.
4. The Seller may claim relief for his default by reason of lack of any documents to be submitted by us only in such cases where we have, upon the Seller's reminder, failed to deliver such documents to him.

V. Retention of Title

1. The Seller's terms covering his retention of title shall be valid subject to the condition that title in the merchandise shall pass to us on the date of payment for such goods. Consequently, the extended forms of the so-called current account retention (Kontokorrentvorbehalt) shall not apply.
2. The Seller may claim return of the merchandise on the basis of the retention clause only if he has previously withdrawn from the contract.

Allgemeine Einkaufsbedingungen (Stand 08/2010)

- Seite 2 -

VI. Ausführung der Lieferungen und Gefahrübergang

1. Der Verkäufer trägt die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung, auch bei „franko“- und „frei Haus“-Lieferungen, bis zur Übergabe der Ware am Bestimmungsort.
2. Teillieferungen bedürfen unserer Zustimmung.
3. Mehr- oder Minderlieferungen sind nur im handelsüblichen Rahmen gestattet.
4. Verpackungskosten trägt der Verkäufer, falls nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Tragen wir im Einzelfall die Kosten der Verpackung, so ist uns diese billigst zu berechnen. Die Rücknahmepflichten richten sich nach der Verpackungsverordnung vom 21.08.1998 in ihrer jeweils gültigen Fassung.

VII. Erklärungen über Ursprungsseigenschaft

Für den Fall, dass der Verkäufer Erklärungen über die präferenzielle oder nicht-präferenzielle Ursprungsseigenschaft der verkauften Ware abgibt, gilt folgendes:

1. Der Verkäufer verpflichtet sich, die Überprüfung von Ursprungsnachweisen durch die Zollverwaltung zu ermöglichen und sowohl die dazu notwendigen Auskünfte zu erteilen als auch eventuell erforderliche Bestätigungen beizubringen.
2. Der Verkäufer ist verpflichtet, den Schaden zu ersetzen, der dadurch entsteht, dass der erklärte Ursprung infolge fehlerhafter Bescheinigung oder fehlender Nachprüfungsmöglichkeit von der zuständigen Behörde nicht anerkannt wird. Diese Haftung tritt jedoch nur bei schuldhaftem Verhalten des Verkäufers oder bei Zusicherung eines bestimmten Ursprungs ein.

VIII. Haftung für Mängel und Verjährung

1. Der Verkäufer hat uns die Ware frei von Sach- und Rechtsmängeln zu verschaffen. Er hat uns insbesondere dafür einzustehen, dass seine Lieferungen und Leistungen den anerkannten Regeln der Technik und den vertraglich vereinbarten Eigenschaften und Normen entsprechen.
2. Die Ware wird bei uns nach Eingang in dem uns zumutbaren und uns technisch möglichen Umfang auf Qualität und Vollständigkeit geprüft. Mängelanzeigen sind rechtzeitig, wenn sie innerhalb von acht Arbeitstagen bei dem Verkäufer per Brief, Telefax, E-Mail oder telefonisch eingehen. Die Frist für die Mängelanzeige beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem wir - oder im Fall des Streckengeschäfts unsere Abnehmer - den Mangel festgestellt haben oder hätten feststellen müssen.
3. Hat die Ware einen Sachmangel, so stehen uns die gesetzlichen Rechte nach unserer Wahl zu. Eine Nachbesserung des Verkäufers gilt bereits nach dem ersten erfolglosen Versuch als fehlgeschlagen. Das Recht auf Rücktritt steht uns auch dann zu, wenn die betreffende Pflichtverletzung des Verkäufers nur unerheblich ist.
4. Wir können vom Verkäufer Ersatz auch derjenigen Aufwendungen im Zusammenhang mit einem Mangel verlangen, die wir im Verhältnis zu unserem Abnehmer zu tragen haben, wenn der Mangel bereits beim Übergang der Gefahr auf uns vorhanden war.
5. Für unsere Mängelansprüche gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Sie beginnen mit der rechtzeitigen Mängelanzeige im Sinne der vorstehenden Nr. 2. Die Mängelhaftung des Verkäufers endet spätestens in zehn Jahren nach Ablieferung der Ware. Diese Beschränkung gilt nicht, sofern unsere Ansprüche auf Tatsachen beruhen, die der Verkäufer kannte oder über die er nicht in Unkenntnis hat sein können und die er uns nicht offenbart hat.
6. Der Verkäufer tritt uns bereits jetzt - erfüllungshalber - alle Ansprüche ab, die ihm gegen seine Vorlieferanten aus Anlass und im Zusammenhang mit der Lieferung mangelhafter Waren oder solcher Waren zustehen, denen garantierte Eigenschaften fehlen. Er wird uns zur Geltendmachung solcher Ansprüche sämtliche hierfür erforderlichen Unterlagen aushändigen.

IX. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort für die Lieferung ist, sofern nichts anderes vereinbart, unser Betrieb.
2. Gerichtsstand ist der Sitz unserer Hauptniederlassung. Wir können den Verkäufer auch an seinem Gerichtsstand verklagen.
3. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Verkäufer gilt in Ergänzung zu diesen Bedingungen deutsches Recht unter Einschluss der Vorschriften des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11. 04.1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf (UNCITRAL).

X. Anwendbare Fassung

Im Zweifel ist die deutsche Fassung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen maßgebend.

General Conditions of Purchase (Version 08/2010)

- page 2 -

VI. Performance of Deliveries and Passing of Risks

1. The Seller shall bear the risks of accidental loss and accidental deterioration of the merchandise until it has been handed over to us at its place of delivery. This provision shall also apply in cases of "free delivery" (franco domicile)
2. We will not accept partial deliveries unless we have given our prior express consent to them.
3. Excess or short deliveries will be accepted only in accordance with current trade practise.
4. Unless otherwise agreed in writing, the Seller shall bear the costs of packing. Should we, in a given case, agree to bear such costs, the Seller will charge us with the lowest possible costs only. Any obligations to take back packing material shall be governed by the Packaging Decree (Verpackungsverordnung) of 21.08.1998, as amended from time to time.

VII. Declarations of Origin

Where the Seller makes a declaration in regard to the preferential or non-preferential origin of the sold merchandise, the following terms shall apply:

1. The Seller will allow verification through customs authorities and submit all necessary information as well as any required certification.
2. The Seller shall compensate us for any damages and losses incurred to us, if and in so far as the competent authorities, due to any deficient certification or impossibility to verify, fail to acknowledge the declared origin, unless he proves that he is not responsible for such consequences. This warranty occurs only, if the seller is responsible for such consequences or if he made assurances in regard of a specific origin of the sold merchandise.

VIII. Warranty Provisions and Statute of Limitations

1. The Seller shall deliver the merchandise free of any material and legal defects. He will certify in particular that his deliveries and his services comply with the state of the art and with any contractual requirements and standards.
2. We will examine the quality and quantity of the merchandise upon its receipt to the extent both reasonable and technically feasible for us. Any notice of a defect will be deemed to be in time if it reaches the Seller within eight working days by letter, telefax, e-mail or by telephone. Periods for such notices shall not start before we - or in case of direct sales (Streckengeschäfte) our buyers - have detected or should have detected the defect.
3. In the event that the merchandise shows a defect, we may exercise our statutory rights. If the Seller tries to repair the merchandise, such remedy is considered to have failed after the first unsuccessful attempt. We shall have the right to withdraw from the contract also in such cases where a breach of contract is not considered to be material.
4. Where the merchandise was already defective at the time the risk passed to us, we may claim from the Seller also those expenditures in connection with such defect which we must pay to our customer.
5. Any claims arising from defects of the merchandise will be governed by the statutory limitation periods. Such periods will begin with the timely notification of the defect in accordance with the provisions of No. 2 of this clause. The Seller's warranty for the merchandise will elapse at the latest ten years after its delivery. Such time limit will not apply in those cases where our claims rely on facts which the Seller knew or should have known and which he did not reveal to us.
6. The Seller hereby assigns to us - on account of performance - the benefit of any claims against his supplier arising from the delivery of deficient merchandise or of such merchandise not conforming with the guaranteed characteristics. He will supply us with any documents necessary to enforce such claims.

IX. Place of Performance, Jurisdiction, Applicable Law

1. Unless otherwise agreed to, our warehouse shall be the place of performance for the delivery.
2. Our principal office shall be the place of jurisdiction. We may, however, sue the Seller at his place of jurisdiction.
3. All legal relationships between ourselves and the Seller shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany supplementing these Purchase Conditions, including the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (UNCITRAL).

X. Applicable Version

In cases of doubt, the German version of these General Conditions of Purchase shall apply.